

## Kennzeichnung Hühnereier

Folgende Kennzeichnungselemente sind bei **loser** Abgabe im Einzelhandel auf einem Schild an den Eiern oder einem Begleitzettel anzugeben.

- Mindesthaltbarkeitsdatum
- Güte- und Gewichtsklasse
- Art der Legehennen Haltung
- Erläuterung des Erzeugercodes
- Öko-Kontrollnummer bei Eiern aus ökologischer Haltung

Zusätzlich sind bei einer **Fertigpackung** Name, Anschrift und Code der Packstelle und der Verbraucherhinweis „Eier nach dem Kauf bei Kühlschranktemperatur aufbewahren“ anzugeben.

### **Bitte beachten:**

Im Einzelhandel/auf dem Markt dürfen nur Eier vermarktet werden, die mit dem Erzeugercode gestempelt sind.

Der Erzeuger vergibt ein Mindesthaltbarkeitsdatum von maximal 28 Tagen. Nach Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums dürfen die Eier nicht mehr verkauft werden.

### **Der Erzeugercode auf dem Ei hat folgenden Aufbau (Erklärung des Erzeugercodes)**



#### **1. Code für das Haltungssystem**

- 0 = Ökologische Erzeugung
- 1 = Freilandhaltung
- 2 = Bodenhaltung
- 3 = Käfighaltung

#### **2. Ländercode (Herkunft/Erzeugerland)**

Zwei Buchstaben für den EU - Mitgliedstaat, in dem das Ei produziert wurde, zum Beispiel:

- AT = Österreich
- BE = Belgien
- DE = Deutschland
- NL = Niederlande

#### **3. Identifizierung des Betriebs (Betriebsnummer) die registrierte Kennung des Bundeslandes sowie des Legebetriebes und des Stalles**